

# Verein Mahn- und Gedenkstätten im Landkreis Ludwigslust-Parchim e.V.



## 8. Tagung zur Regionalgeschichte zum Thema NS-Euthanasie

am Donnerstag, 20. Juni 2019, von 9:30 bis 14:30 Uhr im Landratsamt Ludwigslust, Garnisonstr. 1, 19288 Ludwigslust

Sehr geehrte Damen und Herren,

die diesjährige Tagung zur Regionalgeschichte widmet sich dem Thema NS-Euthanasie. Euthanasie bedeutete die systematische Vernichtung von Leben, das als „lebensunwert“ abgewertet wurde und keinen Nutzen für die sog. „Volksgemeinschaft“ brachte.

Insgesamt wurden in Deutschland zwischen 1939 und 1945 mehr als 200.000 Patienten in vermeintlichen „Heil- und Pflegeanstalten“ getötet.

Die Heil- und Pflegeanstalt auf dem Schweriner Sachsenberg, im 19. Jahrhundert zur Behandlung psychisch kranker Menschen gegründet, gehörte zu den zentralen Orten der nationalsozialistischen Medizinverbrechen auf dem heutigen Gebiet Mecklenburg-Vorpommerns. Zwischen 1939 und 1945 fielen hier mindestens 1900 Menschen der NS-„Euthanasie“ zum Opfer. Die Geschehnisse an diesem Ort stehen ebenso im Mittelpunkt der Tagung wie das Thema Zwangssterilisierung und das Erbgesundheitsgericht in Schwerin.

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können und bitten um Ihre Anmeldung per Fax: +49(0)38753/88342 oder E-Mail: [info@gedenkstaetten-woebbelin.de](mailto:info@gedenkstaetten-woebbelin.de) an die Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin.

Überweisung der Tagungsgebühr an den Verein Mahn- und Gedenkstätten im Landkreis Ludwigslust-Parchim e.V.,

Sparkasse Mecklenburg-Schwerin,  
IBAN: DE 65 140520001515002515,

Verwendungszweck: Name und TN- Gebühr Tagung Regionalgeschichte 2019.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Christiansen  
Vorsitzender  
des Vereins Mahn- und Gedenkstätten  
Landkreis Ludwigslust-Parchim e.V.

Ramona Ramsenthaler  
Leiterin der Mahn- und  
Gedenkstätten Wöbbelin im

Geschäftsstelle: Landkreis Ludwigslust-Parchim

c/o Herr Pierre Niezurawski  
Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim  
Zimmer: 352, Telefon: (03871) 722-4008  
Telefax: (03871) 722-77-4008  
e-Mail: pierre.niezurawski@kreis-lup.de

Konto-Nr.: 1515002515, BLZ: 1405 2000 bei der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin  
IBAN: DE65 1405 2000 1515 0025 15, BIC: NOLADE21LWL

**Ort:** Saal im Landratsamt, Dienstgebäude Ludwigslust, Garnisonstr. 1, 19288 Ludwigslust

**Zeit:** 20. Juni 2019, 09:30 bis 14:30 Uhr

**Programm (Änderungen vorbehalten):**

09:30 Uhr **Begrüßung**

*Stefan Sternberg, Landrat im Landkreis Ludwigslust-Parchim*

09:45 Uhr **Die NS-Euthanasie in der Heilanstalt Schwerin- Sachsenberg 1939 bis 1945**

*Dr. Bernd Kasten, Stadtarchiv Schwerin*

10:30 Uhr **Kindereuthanasie in Mecklenburg (am Beispiel Schwerin und Lobetal)**

*Dr. Kathleen Haack, Universitätsmedizin Rostock*

11:15 Uhr **Kaffeepause**

11:30 Uhr **Die „Euthanasie“-Gedenkstätte Lüneburg- eine Bildungs- und Gedenkstätte für die „Opfer der NS-Psychiatrie“**

*Dr. Carola Rudnick, „Euthanasie“-Gedenkstätte Lüneburg e. V.*

12:15 Uhr **Mittagspause (Kantine im Landratsamt kann genutzt werden)**

13:00 Uhr **Zwangsterilisationen aufgrund des Erbgesundheitsgesetzes im Bereich des Schweriner Gesundheitsamtes**

*Prof. Matthias Pfüller, Politische Memoriale M-V e. V.*

13:45 Uhr **Stolpersteine für die Opfer der Euthanasie in Schwerin**

*Martin Klähn, Politische Memoriale M-V e. V.*

14:15 Uhr **Die Denkmäler für die Opfer der Euthanasie in Schwerin und Lobetal**

*N.N.*

14:30 Uhr **Ende der Tagung**

*Moderation der Tagung: Ramona Ramsenthaler, Mahn- und Gedenkstätten Wöbbelin*

**Teilnahmegebühr: 10 € (Überweisung oder Barzahlung am Tagungsort möglich)**

**Die Tagung ist als Lehrerfortbildung anerkannt.**

**Die Tagung findet im Rahmen des Projektes „Hingucken und Einmischen“ mit Unterstützung der Stiftung der Sparkasse Mecklenburg-Schwerin statt.**

gefördert durch:

